

Deine Kirche wartet noch

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: unbekannt

G C G D7 G/D D7

1. Dei - ne Kir - che war - tet noch, seh - net sich nach o - ben,
2. Ih - re Ru - he - stätt' ist da, wo kein Feind sie stö - ret,
3. Komm, Du hel - ler Mor - gen - stern, blei - be nicht mehr lan - ge!

5 D7 G/D D7 G D/F# G D7 G

wo sie, frei von al - lem Joch, Dich wird schau - end lo - ben.
wo sie, Dir auf e - wig nah, kei - ne_ Kla - ge hö - ret.
O, wir sehn Dein Kom - men gern, hier wird uns oft ban - ge.

9 D A7/E A7 A7/C# D

Sie ist_ fremd und ein - sam hier, von der Welt ge - schie - den.
Wo kein Glied vom Glied sich trennt, wo kein Herz er - kal - tet,
Doch Du lässt uns nie al - lein - stär - ke dies Ver - trau - en! - ,

13 D7 D G C G D G/D D D7 G

Doch, o Je - su, Du bleibst ihr, lei - test sie in Frie - den.
wo man Lie - be völ - lig kennt, wo nur_ Lie - be wal - tet.
bis Du selbst uns füh - rest heim, bis wir_ dort Dich schau - en.